



ARNI Poscht

Informationen aus der Gemeinde für die Gemeinde

Juli 2015

Aktuelles aus Arni

„kurz und bündig“

Einführung

Sackgebühren ab 1. Januar 2016

An der Einwohneremeindevorversammlung vom 20. November 2014 wurde dem neuen Entsorgungsreglement, welches ab 1. Januar 2016 in Kraft tritt, zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2016 muss jeder Kehrichtsack mit einer sogenannten Gebührenmarke versehen werden.

Erfahrungsgemäss steigt die Abfallmenge vor der Einführung von Sackgebühren kurzfristig sehr stark an. Der Gemeinderat bittet die Einwohnerinnen und Einwohner daher, bereits jetzt bei Bedarf die Keller und Estriche zu räumen und nicht erst im Dezember 2015.

Die Bevölkerung wird in den nächsten Monaten laufend über die anstehenden Änderungen informiert. Bei Fragen steht die Gemeindekanzlei jederzeit zur Verfügung.

Dorfplatzgestaltung

Im Rahmen der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungsconzeptes K 406 Zürcher-/Kelleramtstrasse hat der Gemeinderat Arni die Idee einer Dorfplatzgestaltung eingebracht. Zusammen mit dem Kanton wurden die Ideen in mehreren Sitzungen konkretisiert. Folgende Punkte hatten bei der Erarbeitung des Entwurfes einen Einfluss:

- Neugestaltung Einmündung Hedingerstrasse
- Entwurf Gestaltungsplan „Areal Post / Testuz“
- Beziehung zum Vorplatz der Gemeindegemeinschaft
- Bushaltestelle
- Fussgängersicherheit
- einladende Gestaltung
- „Rückeroberung“ des Strassenraumes
- Möglichkeit der zeitlich unabhängigen Realisierung einzelner Bauphasen

Der Entwurf des Dorfplatzes sieht eine Terrassierung mit zwei verschiedenen Ebenen aufgrund der Topographie vor. Im tiefer liegenden Bereich Richtung Hedingerstrasse soll eine ruhige und funktionale Mehrzweckfläche entstehen, welche durch die bestehende Gebäudevolumen der südlichen Liegenschaften bzw. eines möglichen neuen Volumens aufgrund des Gestaltungsplanes „Areal Post / Testuz“ und einer Mauer mit integriertem Buswartehäuschen eingegrenzt wird. Durch die physische

Eingrenzung kann ein sicherer Raum für Personen geschaffen werden.

Über eine Treppe gelangen Be-

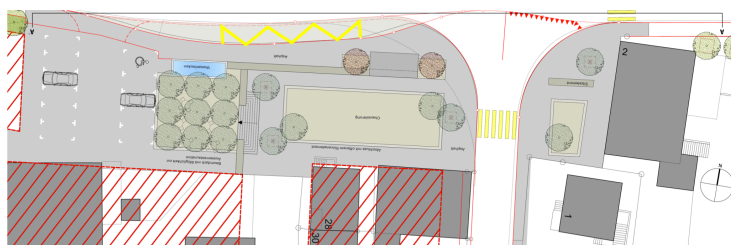
nützer auf den höher liegenden Bereich mit einem Wasserbecken, einem Baumdachelement mit Möglichkeit zur Aussenrestauration sowie einer Parkierungsfläche für angrenzende Ladenlokalitäten (bspw. Volg, Post etc.).

Durch das vorgesehene Baufeld auf der Parzelle des jetzigen Poststandortes wird eine Verschiebung der Bushaltestelle in Richtung Einmündung Hedingerstrasse notwendig.

Es ist beabsichtigt, die Dorfplatzgestaltung in den Gestaltungsplanentwurf „Areal Post / Testuz“ aufzunehmen. Der Gestaltungsplan wird anschliessend zur Vorprüfung an die Abteilung Raumentwicklung des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt gesandt. Nach der öffentlichen Auflage wird der Gemeinderat den Gestaltungsplan verabschieden und den Beschluss publizieren. Am Schluss genehmigt der Kanton den Gestaltungsplan, wodurch dieser dann in Rechtskraft erwächst.

Mit dem Gestaltungsplan „Areal Post / Testuz“ wird der Vorgabe der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung betreffend Sondernutzungsplanungspflicht in diesem Gebiet entsprochen. Die im Perimeter liegenden Parzellen dürfen nur erschlossen und bebaut werden, wenn ein rechtskräftiger Erschliessungs- oder Gestaltungsplan vorliegt. Der Gestaltungsplan gibt den verschiedenen Eigentümern die nötige Rechtssicherheit, bei Bedarf eigenständige Bauprojekte einreichen zu können.

Selbstverständlich stellt der Gemeinderat den definitiven Entwurf der Platzgestaltung mit dem Gestaltungsplan „Areal Post / Testuz“ zu einem geeigneten Zeitpunkt anlässlich einer Infoveranstaltung der Bevölkerung vor.



Hedingerstrasse: Strassensanierung mit Gehweg – Informationen zum Abschluss der Arbeiten

Nach der Asphaltierung der Tragschicht Ende letzten Jahres wurde in diesen Tagen der Deckbelag eingebracht. Der Einbau der Deckschicht erfolgte in einer Tagesetappe. Mit dieser Variante fielen allfällige Einschränkungen für die betroffenen Anwohner gegenüber der Ausführung in mehreren Etappen gesamthaft am geringsten aus. Während des Einbaus musste die Hedingerstrasse vollständig für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Die neu erstellten Gehwege waren normal benutzbar.

Als Abschluss werden nun vereinzelte Arbeiten an den angrenzenden Grundstücken fertiggestellt, damit die Hedingerstrasse am Samstag, 29. August 2015, feierlich eingeweiht werden kann. Am Einweihungsfest um 11.00 Uhr findet der offizielle Einweihungsakt im Beisein des kantonalen Vorstehers des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Herrn Regierungsrat

Stephan Attiger, auf der Höhe unserer Gemeindegemeinschaft statt. Der Festbetrieb erfolgt anschliessend bis um 18 Uhr entlang der Strasse zwischen Gemeindegemeinschaft und „Burestube“, mit Marktständen, Attraktionen, Aktivitäten für die Kinder und natürlich einer Festwirtschaft, welche auch nach 18 Uhr noch offen sein wird. Falls Sie etwas Spezielles zu verkaufen oder zu präsentieren haben, nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich jetzt für einen Marktstand unter info@forumarni.ch!

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau als Bauherrschaft, die örtliche Bauleitung Ingenieurbüro P. Zumbach AG, die Bauunternehmung H. Graf AG sowie der Gemeinderat Arni danken den Anwohnerinnen und Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis und hoffen, Sie am Einweihungsfest begrüßen zu dürfen.

STRASSENFEST AM 29. AUGUST 2015 IN ARNI

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Marktstände

Ballonkunst

Feuerwehr mit Hüpfburg

Eisenbahn

Brass-Hoppers

und und und

danach Festwirtschaft

Livemusik / Beat Rhyner

**weitere info auf
www.forumarni.ch**



Sommerkonzert Kirchenchor Lunkhofen

Am 30. August 2015 um 18.00 Uhr findet das Sommerkonzert des Kirchenchores Lunkhofen mit dem Thema ‚Schweizer Volkslieder‘ in der Pfarrkirche Oberlunkhofen statt.



Bühler-Fischer Kapelle



Schweizer Volkslieder unter der Leitung von Patric Ricklin mit dem Kirchenchor Lunkhofen

Das Jugendbüro – ein neuer Raum für Jugendliche in Arni

Die Jugendarbeit Kelleramt besteht nun seit drei Jahren. Drei Jahre, in denen Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren in ihrer Freizeit die verschiedenen Angebote der Jugendarbeit nutzten, viele Projekte verwirklichten und im Erwachsenenwerden von den Jugendarbeitenden begleitet wurden. Eines der gut besuchten Angebote war das Jugendbüro in Jonen – ein Treffpunkt für alle OberstufenschülerInnen und neu auch 6.-Klass-PrimarschülerInnen. Das Jugendbüro, auch als Jugendtreff oder Anlaufstelle bezeichnet, ist ein Raum, in dem die Jugendlichen sich mit KollegInnen verabreden können. Dort finden die jugendlichen BesucherInnen gemütliche Sofas, einen Töggelikasten für spannende Turniere, verschiedene Heftli zum Lesen, Musikboxen und eine kleine Küche. Ausserdem sind Jugendarbeitende immer für Gespräche vor Ort, stehen bei Fragen zur Verfügung und diskutieren Themen, die im Jugendalter von grossem Interesse sind.

Das Jugendbüro bietet somit Jugendlichen – zusätzlich zum öffentlichen Raum - eine gerne besuchte Möglichkeit, ihre Freizeit zu verbringen. Die vielfältige Ausstattung ermöglicht es, zum einen aktiv zu sein und Eigenes umzusetzen, oder zum anderen passiv und entspannt die Angebote zu nutzen. Im Vordergrund steht dabei der soziale Raum, d.h. andere Jugendliche zu treffen und Handlungsmöglichkeiten zu erproben. In der Jugendarbeit sind somit „Experimentierfelder“ zentral, in denen Jugendliche Neues wagen, Grenzen kennenlernen und auch auf den ersten Moment „verrückt tönende“ Ideen in Projekte umsetzen können.

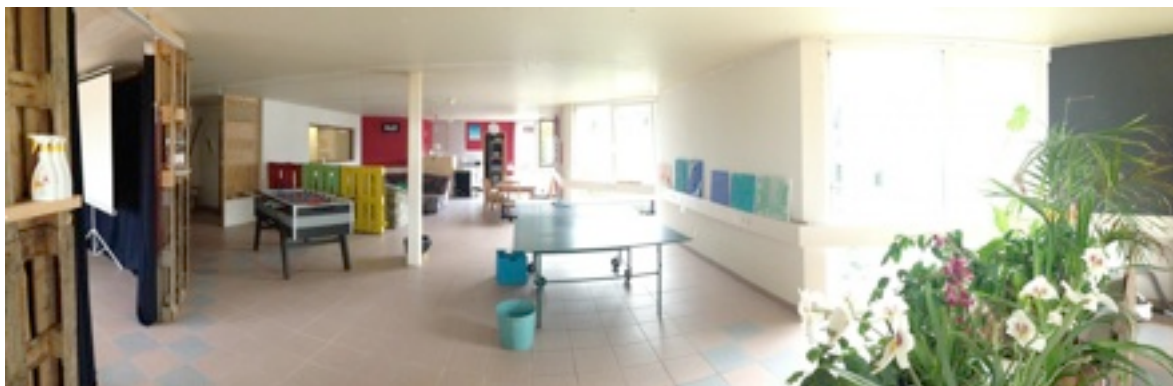
Das Jugendbüro bietet auch dafür Raum: So entstand zum Beispiel eine „Abrissparty“ im Jugendbüro in Jonen, als das bestehende Gebäude einem Neubau weichen musste.

Im April 2015 zügelte schliesslich die Jugendarbeit Kelleramt nach Arni in ein neues, grosszügiges, helles Jugendbüro, direkt beim Kreisel in Arni. Im Vergleich zu Jonen bietet es viel mehr Platz, um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Jugend- und Altersgruppen gerecht zu werden. Neben einer Küche, zwei Sofaecken,

einem „Game-Room“, Tischtennistisch und Töggelikasten, Musikanlage, uvm., bietet der neue Raum ausserdem noch Platz für viele spannende Projekte und Gestaltungsideen. Geplant ist unter anderem ein Graffitiworkshop, in dem die Jugendlichen die vielen weissen Wände besprayen können, und ein Tag der offenen Türe im 2015, um auch den interessierten Erwachsenen die Jugendarbeit und ihre neuen Räumlichkeiten näher zu bringen.

Bis dahin hat natürlich das Jugendbüro seine Türen für Jugendliche im Alter von 11 – 18 Jahren jeweils Donnerstag und Freitag 15 – 18 Uhr und einmal monatlich Freitag 20 – 22 Uhr geöffnet. Einfach bei der Bushaltestelle Stockacker aussteigen und im 2. Obergeschoss des blauen Gebäudes vorbeischaun! Wir freuen uns auf Euren Besuch am Stockacker 2 in Arni!

Kontakt Daten, die Beschreibung des Angebots, Fotos rund um die verschiedenen Projekte und Informationen zu den bevorstehenden Events finden sich unter www.jugendarbeit-kelleramt.ch



Miete Schützenhaus

Suchen Sie für ein Geburtstagsfest oder für einen Event noch eine passende Lokalität? Das umgebaute und renovierte Schützenhaus bietet für maximal 34 Personen Platz. Bis die Reservation via Gemeindehomepage eingerichtet ist, kann über die Gemeindekanzlei (056/649 90 10 oder gemeindekanzlei@arni-ag.ch) die Reservation vorgenommen werden. Die Preise sind vom Gemeinderat wie folgt festgelegt worden:

Einwohner von Arni	Fr. 150.00 / Tag
Auswärtige	Fr. 200.00 / Tag





Liebe Zirkusfreunde

Auch dieses Jahr ist es bald wieder, soweit bis der Biber seine Zelte aufschlagen wird. Die Präparationen laufen auf Hochtouren. Die Kinder haben bereits seit 5 Monaten fleissig geübt. Vor den Ferien gibt's noch das zweite Trainings-Weekend.

Im August geht's dann in den Endspurt mit dem Trainingslager, welches am 8. August mit der Premiere den Höhepunkt hat.

Verbringen Sie dieses Jahr mit uns einige Sonnenstunden in der wunderschönen Karibik und lassen Sie sich auf das Abenteuer der Geschichtskinder ein.

Ganz ungefährlich ist diese Reise jedoch nicht: Da gibt es giftige Schlangen und Spinnen, auch Räuber lauern da und dort.

Wir würden uns freuen, Euch auch dieses Jahr wieder im Biber begrüßen zu dürfen.

Bitte besucht uns auch auf unserer Webseite www.jugend-circus-biber.ch oder www.facebook.com/JugendCircusBiber.

Pascal Ackermann, Vereinspräsident



Turnverein Arni
keeping Arni fit since 1944

Auch dieses Jahr führt der Turnverein wieder standardmässig seine Anlässe durch.

Bitte vormerken: Grümpi Arni am Samstag 22. August, wiederum mit Festbetrieb und Bar (mit Happy-Hour). Wir würden uns über viele Dorf- und Vereinsmannschaften freuen, aber auch über Zuschauer und Besucher aus dem Dorf.

Damenriege Arni

Die Damenriege Arni lädt dieses Jahr zum Workshop „Fun-Tone“ mit Nicole Andrea ein.

Fun-Tone ist ein funktionelles und athletisches Toning für den ganzen Körper und für alle, die sichtbare und schnelle Resultate, Figurstraffung und Fettreduktion wollen.

Daten: 31. August 2015

7./14./21. September 2015

jeweils 20.15 - 21.15 Uhr

Kosten: pro Teilnehmer/in CHF 80.00 für alle vier Abende

Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme gratis!

Wo: Mehrzweckhalle Arni

Anmeldung: baba@drarni.ch oder 056/634 30 04

Wir freuen uns mit euch auf tolle, schweisstreibende Fun-Tone-Lektionen.

Fondueplausch am 14. November 2015

Die Damenriege Arni sucht genau Dich!

Du bist eine aufgestellte, sportbegeisterte Person? Dann hilf uns, die grosse Mädchenriege in Arni zu leiten.

Jeweils am Donnerstagabend spielen und lachen die Mädchen in der Turnhalle.

Bei Interesse melde dich bitte bei Andrea Stöckli.
andrea@drarni.ch oder 077/403 21 08

FORUM ARNI:

Auch das gibt's in Arni; eine kleine Erfolgsgeschichte

Es war im November 1985 am Zwiebeli - Märli in Bern. Ein Carunternehmen aus unserer Region offerierte dannzumal Fahrten nach Bern zum traditionellen Zwiebeli – Märli. Wir, sechs Arnerinnen im besten Alter, sassen an diesem Morgen im Car Richtung Bern. Wir versprachen uns einen vergnügten Tag, abseits aller Sorgen und Nöte um Familie und Kinder. Und so war es auch – singen, lachen, Witze erzählen und den Märli mit all seinen Zutaten geniessen, herrlich! Zurück in der Heimat, müde und zufrieden, beschlossen wir, uns weiterhin zu treffen.

Vermutlich interessiert es Sie, liebe Leser, was so ein Sextett immer wieder zusammen unternimmt.

Also - gemeinsam haben wir die Schweiz erwandert, Europas Hauptstädte besucht und noch vieles mehr erlebt und genossen.

Übrigens, unsere letzte Reise im Mai führte uns nach Gurtneuen Dorf. Im Restaurant Feld haben wir ausserordentlich fein gegessen. Die Herren Beat Walker und Marco Helbling sind hervorragende Gastgeber, ein Besuch dort lohnt sich!

Eine kleine Anekdote noch von der Reise nach Budapest, der Hauptstadt Ungarns.

Dort empfing uns ein älterer Herr, der uns während unserem Aufenthalt die Sehenswürdigkeiten in und im weiteren Umkreis von Budapest zeigte. Sein Wissen und seine Zeit, die er uns schenkte, war immens, seine Hilfsbereitschaft sprichwörtlich, denn bei jeder Gelegenheit fragte er uns nach „Hände waschen“.

Anfänglich verstanden wir seine Frage nicht, doch plötzlich-aha – er meinte, ob wir auf die Toilette müssten – natürlich mussten wir!

Ein bekanntes Sprichwort besagt ja: „Andere Länder, andere Sitten“.

Dieser Club der sechs Arnerinnen - unterdessen wohnen zwei von uns in Nachbardörfern - nennt sich Zwiebeli – Club und ist vielen in Arni vermutlich auch bekannt.

Uns wünsche ich weiterhin noch viele Jahre in Freundschaft, dazu lustige, fidele und gemütliche Ausflüge.

Eine vom Sextett Zwiebeli



Bike-Event

Am 27. Mai fand unser zweiter Bike-Geschicklichkeitsparcours statt, dieses Mal mit 18 Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren auf dem Spross-Parkplatz. Zuerst wurden die Bremsen kontrolliert, die Pneu's aufgepumpt und die Helme richtig aufgesetzt. Wir konnten dieses Mal coole Elemente von Bikeride.ch mieten, welche den Spassfaktor stark erhöhten. Die Konzentration war spürbar hoch trotz hoher Intensität! Die Fortschritte bei allen Kindern waren unglaublich! Laut Bike-Experten liegt das grösste Problem bei Kindern beim Bremsen und konzentriert geradeaus fahren. Wir hoffen, dass wir mit unserem Beitrag etwas mehr Sicherheit vermitteln konnten. Die Planung für den nächsten Anlass läuft in vollen Zügen.

www.elternverein-arni.ch

info@elternverein-arni.ch



Soirée française à Arni

Nous aimerions bien rencontrer les Arner et Arnerinnen qui ont une affinité spéciale pour la langue française. Pour commencer, nous aimerions bien rassembler les noms et adresses emails pour ensuite organiser une soirée! Qu'en pensez-vous? Nous nous réjouissons d'avoir de vos nouvelles à l'adresse anne_c_vogt@hotmail.com.

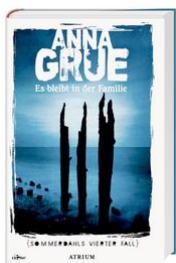
A bientôt Anne Vogt + François Kocher

Neue Bücher für den Sommer

Ab dem 23. Juni steht die neue Auswahl an bunten, fesselnden und romantischen Büchern in den Regalen der Bibliothek bereit. Und für alle, die keinen Platz mehr im Koffer haben, bietet sich unter www.ebookplus.ch eine ausgewogene Auswahl an digitalen Medien zum Herunterladen auf E-Reader, Smartphone oder Tablet an. Schauen Sie in der Bibliothek vorbei und lassen Sie sich von den Bibliotheksmitarbeiterinnen inspirieren!

Während der Schulferien (6. Juli bis 9. August) ist die Bibliothek jeweils am Samstagmorgen zwischen 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

<p>Krimi aus Dänemark:</p> <p>Es bleibt in der Familie, von Anna Grue</p> <p>Ein neuer Fall für den kahlköpfigen Detektiv Dan Sommerdahl. Ein Geschwisterpaar wurde genau 27 Tage nach ihrem jeweils 16. Geburtstag durch Unglücksfälle aus dem Leben gerissen. Jetzt haben die Eltern Angst um ihr drittes Kind, welches bald 16 wird. Für Dan beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, bei dem nichts ist, wie es scheint.</p>	<p>Lebenserfahrung in den USA:</p> <p>Das Glück sieht immer anders aus, von Milena Moser</p> <p>Die Autorin steht an einem Wendepunkt ihres Lebens. Die zweite Ehe ging in die Brüche, die Kinder sind gross und der 50. Geburtstag steht vor der Tür. Sie unternimmt einen Roadtrip quer durch die USA und will das Glück finden. Ob ihr das gelingt? Auf jeden Fall findet sie ein kleines Häuschen in Santa Fe, New Mexico.</p>	<p>Liebe in Frankreich:</p> <p>Paris ist immer eine gute Idee, von Nicolas Barreau</p> <p>Ein zauberhafter Postkartenladen in Paris und seine eigenwillige Besitzerin. Ein amerikanischer Literaturprofessor und ein rätselhaftes Manuskript. Eine federleichte Liebesgeschichte in Paris, wie man sie spannender und liebevoller kaum erzählen kann. Kommen Sie einfach mit nach Paris!</p>	<p>Australien im Jahr 1941:</p> <p>Träume unter roter Sonne, von Elizabeth Haran</p> <p>Die junge Lehrerin Lara Penrose wird nach Australien „strafversetzt“. Sie landet in einem idyllisch gelegenen Städtchen am Fluss Mary River. Der Fluss beherbergt Krokodile und Lara engagiert einen Krokodiljäger. Kann sie sich seinem Charme entziehen? Eine charmante Liebesgeschichte vor einer wunderbaren Kulisse während der Zeit des zweiten Weltkrieges.</p>	<p>Thriller aus Schweden:</p> <p>Hass, von Arne Dahl</p> <p>Am gefährlichsten ist das Verbrechen, wenn es persönlich wird. Der vierte Fall für Paul Hjelms geheime Opcop-Ermittler, die in jeder Hinsicht um ihr Überleben kämpfen. Dem Gegner geht es um nichts Geringeres als die Manipulation der menschlichen DNA. Energiegeladener Bestseller!</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Wichtige Kontakte

Polizei: 117 Feuerwehr: 118 Rettungsdienst: 144
 REGA: 1414 Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10
 E-Mail: gemeindeschreiber@arni-ag.ch
 Internet: www.arni-ag.ch (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 648 73 10 Hauswartung: 079 504 34 25
 Schule Jonen: 056 649 92 00 Schule Bremgarten: 056 633 94 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni
 Auflage: 800 Exemplare, mehrmals pro Jahr
 Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni
 Redaktion: Gemeinderat Arni & Forum Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: Ende Juli 2015
 Kontakt: gemeindeschreiber@arni-ag.ch / redaktion@forumarni.ch

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum des Kultur Vereins „Forum Arni“